



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Aktuelle Meldung

## „Denkmalretter“ über der Mühle

03.12.2021

Hubschrauber-Aktion zur Erhaltung der Hildebrandschen Mühle in Weinheim - „Positives Zeichen“



Stadt Weinheim



Stadt Weinheim

Weinheim. Als in dieser Woche am Rande von Weinheim ein Hubschrauber auftauchte, der am Seil eine Kabine mit Personen mitführte, fühlten sich manche Leute wohl an die Fernsehserie „Die Bergretter“ erinnert. In der Tat ging es auch hier um eine Art Rettungseinsatz, wenn auch etwas weniger spektakulär und ohne, dass Menschenleben in Gefahr gewesen wären.

Grund des Einsatzes war eine Erhaltungsmaßnahme des Landesamts für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart und der Stadt Weinheim am Silo der Hildebrandschen Mühle, eines der Wahrzeichen der Stadt Weinheim am Ortsausgang zum Birkenauer Tal. Die Mühle wurde 1891/92 als eine der ersten Großmühlen „amerikanischen Stils“ errichtet und nimmt so eine herausragende Stellung in der Entwicklung der Kunst- und Industriemühlen ein. Der markante, als mittelalterliche Burg stilisierte Siloturm ist eines der letzten Fragmente der Mühle, die noch erhalten sind. Er steht seit 1987 unter Denkmalschutz.

Mit dem Hubschrauber wurden ausgebildete Industriekletterer auf die Mauerkrone des Siloturms abgeseilt. Sie befreiten den Turm von kleinen Bäumen und anderem Bewuchs, der in den letzten Jahren in die Mauern gewuchert ist. Außerdem wurden lockere Mauerteile entfernt, die ansonsten herunterzufallen drohten. Daneben nahmen sie Untersuchungen an der Bausubstanz vor. Nach enger Abstimmung mit dem Eigentümer der Hildebrandschen Mühle hatte das LAD diese Maßnahmen beauftragt.

Die Aktion zeige auch, so Dr. Michael Hascher vom LAD, dass der Eigentümer und die Vertreter des Denkmalschutzes ein hohes Interesse an der Erhaltung des Siloturms haben. Auch Bürgermeister Dr. Torsten Fetzner begrüßte die Maßnahme als ein gutes Zeichen für eine positive Entwicklung der Mühle. Auch das Amt für Baurecht und Denkmalschutz sowie das Amt für Stadtentwicklung waren in die Aktion eingebunden.

Die Erkenntnisse der Turmbesteigung von oben sollen nun ausgewertet werden und in die weiteren Beurteilungen einfließen. Ziel ist eine Bewahrung des Turms als Wahrzeichen.

Das Gelände der Hildebrandschen Mühle wurde während der Arbeiten aus Sicherheitsgründen abgesperrt, der Verkehr auf der Birkenauer Talstraße verlangsamt.

Quelle: Stadt Weinheim und Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg

Kategorie:

**Aktuelle Meldung Abteilung 8 Bau und Kunstdenkmalpflege Denkmalschutz**